

Erfahrungsbericht

Ich habe den Sommersemester 2012 in Bratislava an der Paneuropska vysoka skola prava in Bratislava verbracht.

Die Stadt: Bratislava ist eine schöne Stadt mit einem kleinen aber schönen historischen Zentrum. Sehenswert ist auch die Burg, das Wahrzeichen von Bratislava aber auch die Burg Devin, die Oper oder die zahlreichen Kirchen. Am Wochenende bieten sich zum Entspannen die vielen Parks oder zum Spazieren der Waldpark Zelezna Studnicka an, in der Altstadt gibt es zahlreiche Bars und Restaurants.

In Bratislava ist fast alles mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar, eine Fahrkarte für Studenten kostet ca. 15 Euro/Monat.

Universität: Die Universität ist relativ neu und gut ausgestattet. Man sollte sich von sich Bescheid geben, der Universitätssekretärin und vor allem auch dem Sekretär am Institut des internationales Rechts, der mir während des Aufenthaltes sehr geholfen hat. Er ist über die Seminare und Wahlfächer im Völker- und Europarecht bestens informiert.

Das Unterrichtssystem unterscheidet sich ein bisschen von dem System, wie man es vom Juridicum kennt. Der Unterricht findet in kleineren Gruppen statt, welchen ca. 20 Studenten angehören. Somit ist der Umgang mit den Studenten persönlicher und die Unterrichtsatmosphäre ist sehr angenehm, da die meisten Professoren/Assistenten die Studenten schon länger kennen. In den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht. Neben den Seminaren gibt es auch Vorlesungen, die auch oft von ausländischen Professoren gehalten wurden, des Öfteren wurden sie auch auf Englisch deswegen gehalten. Die von mir abgelegten Prüfungen waren alle schriftlich. Die meisten Lernunterlagen kann man gut in der Bibliothek finden, viele Unterlagen werden auch in den Seminaren ausgeteilt.

Unterkunft: Ich habe die angebotene Unterkunft nicht in Anspruch genommen, die Universität bietet aber ein Uninova Hostel an, das im Monat ca. 180 Euro kostet. Es handelt sich um eine neue, saubere Unterkunft, die sogar mit einem Fitnessraum und Wellness ausgestattet ist und von vielen Studenten gelobt wurde.

Einkaufsmöglichkeiten: Es gibt viele Billa und Tesco Geschäfte, wo man Lebensmittel für die gleichen Preise wie in Österreich einkaufen kann. Es gibt auch viele Einkaufshäuser, wie Aupark, Avion, Eurovea, wo es zahlreiche Geschäfte gibt.

Fazit: Mir hat der persönliche und individuelle Umgang mit den Studenten gut gefallen und die angenehme Atmosphäre im Unterricht. Was ich jedem Outgoing empfehlen kann, ist fragen, fragen und nochmals fragen, wenn man etwas braucht oder nicht verstanden hat, es wird einem immer geholfen.